



Inhaltsverzeichnis

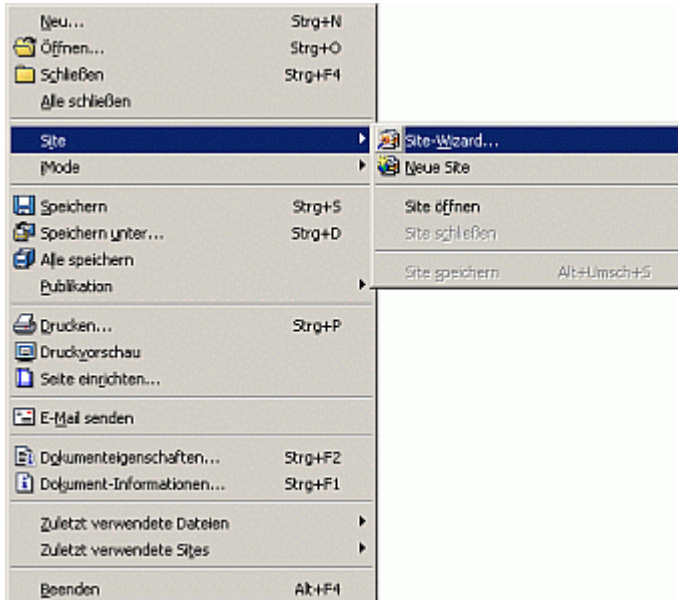
1. **Inhaltsverzeichnis**
2. **Site Wizard aufrufen**
3. **Struktur und Thema**
4. **Infos und FTP Daten**
5. **FTP Daten und Erklärung**
6. **Site-Manager**
7. **Navigationselemente Übersicht**
8. **Vertikale Navigationsleiste**
9. **Pfad vom Home - Eigenschaften**
10. **Standartlayout erstellen**
11. **Regeln für Dateinamen**
12. **Dateien in den Navigationsbaum einfügen**
13. **Dateien hinzufügen**
14. **Navigationsbuttons aktualisieren**
15. **Ergebnis 1. Überprüfung**
16. **Navigationsbaum in die Tiefe bauen**
17. **Navigationsgrundlagen für die Tiefe**
18. **Horizontales Menü 1**
19. **Horizontales Menü 2**
20. **Umgebroche Menüleiste**
21. **Umgebrochene Menüs - Tabellen korrigieren**
22. **Pfad vom Home - Zelle formatieren 1**
23. **Pfad vom Home - Zelle formatieren 2**
24. **Aufräumen**



Der Site Wizard

Einer der besonderen Errungenschaften von Namu ist sein Site-Wizard. Mit dessen Hilfe kann man schnell optisch ansprechende Seiten inclusive Navigationselementen von Namu erstellen und einfügen lassen. Hält man sich strikt an dieses Konzept, ist es möglich innerhalb von Minuten ein gesamtes Seitenlayout gegen ein Anderes auszutauschen.

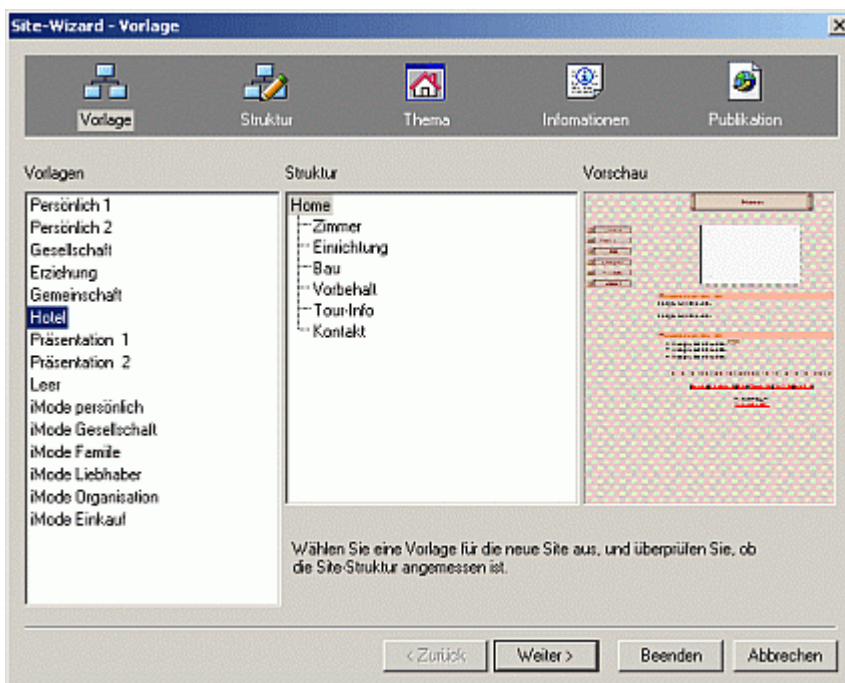
Wie man dabei am besten vorgeht, soll dieser Artikel zeigen.



Nach dem Öffnen von Namu 5.x (4) steuert man "Datei – Site – Site-Wizard" an und startet durch einen Klick den Prozess.

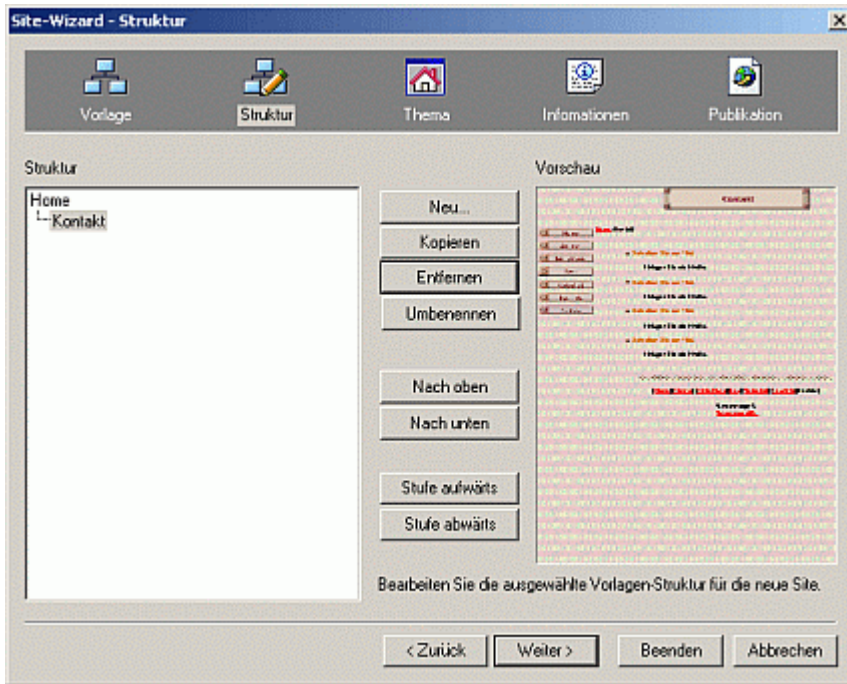
In dem dann öffnendem Dialog wählt man eine passende Struktur aus.

Da wir einen ganz eigenen Aufbau erzeugen wollen, entscheiden wir uns für „Hotel“. Dadurch erhalten wir eine Seitenvorlage und müssen später nicht so viele ungenutzte Seiten entfernen.

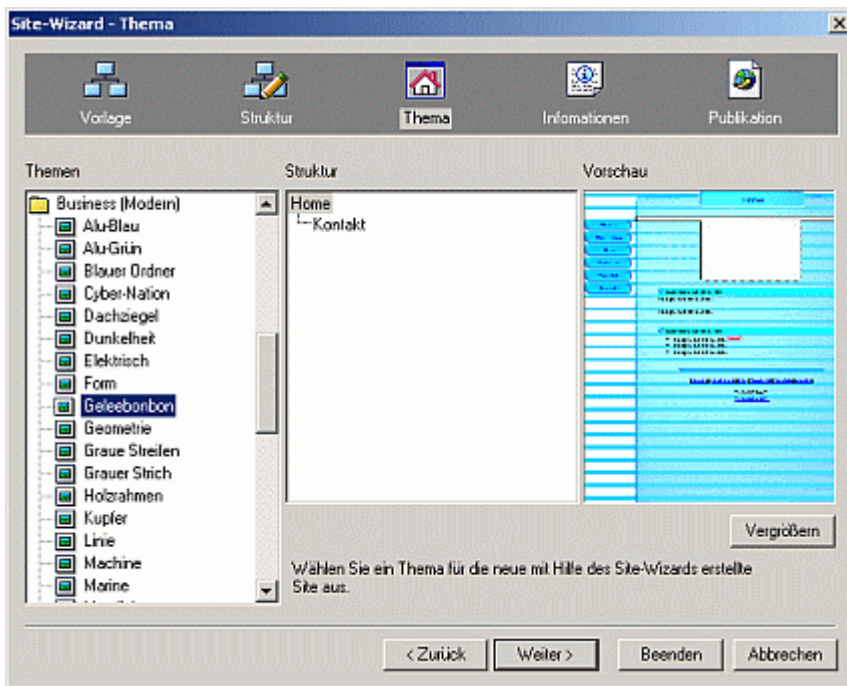


Nun klicken wir auf [Weiter >] und löschen außer "Kontakt" alle anderen Seiten.





Damit wären wir in der Schrittfolge "Struktur" auch fertig. Ein erneuter Klick auf [Weiter >] bringt uns nun endlich zu den "Themen". Da mir das Angezeigte nicht so gut gefällt, habe ich mal „Business (Modern) - Geleebonbon“ gewählt.



[Weiter >] geht's zu den Informationen die sorgfältig eingegeben werden sollten, da sie auf jeder Seite erscheinen werden (in unserem Fall aber nur noch in „Kontakt“).





Zum Schluss wird unten die Speicherposition auf der Festplatte festgelegt.

Auch dies bitte mit Bedacht. Wer eine WAMPP Umgebung installiert hat, sollte einen Pfad unterhalb von c:/wampp2/htdocs wählen, damit die in den Seiten enthaltenen PHP- oder Pearl-Scripte später auch ausgeführt werden können. Demnach also c:/wampp2/htdocs/namotestseite

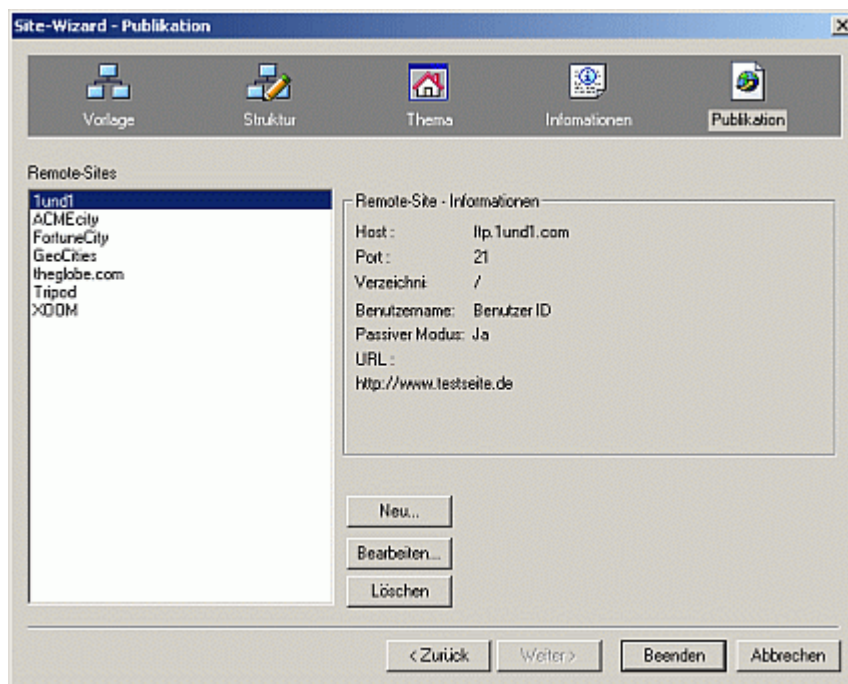
The screenshot shows a dialog box titled "Site-Wizard - Informationen". At the top, there are five tabs: "Vorlage", "Struktur", "Thema", "Informationen" (which is selected), and "Publikation". Below the tabs, there are several input fields:

- Titel:** "Namouser Testseite"
- Autor:** "Wolfgang Führer"
- E-Mail:** "wolfgang.fuehrer@web.de"
- Copyright-Informationen:** "Copyright(c) 2003 Wolfgang Führer. Alle Rechte vorbehalten."
- Geben Sie eine Speicherposition für die neue Site an:** "C:\wampp2\htdocs\testseite" with a "Durchsuchen..." button next to it.

At the bottom of the dialog, there are four buttons: "< Zurück", "Weiter >" (highlighted), "Beenden", and "Abbrechen".

Im letzten Schritt legst du nun die Übertragungsdaten fest, die das FTP-Protokoll für Ihren Webespace benötigt.





Host: Hier trägst du die Adresse des FTP-Servers ein, die du von deinem Provider angegeben bekommen hast. Oft ist es ftp.deindomainname.tld – das muss aber nicht sein.

Port: Hier lass bitte 21 stehen. Es wäre schon sehr ungewöhnlich, wenn es etwas anderes ist.

Verzeichnis: „/“ meint dein Stammverzeichnis auf dem Webserver. Solltest du deinen Webespace unterteilt haben und die neue Webseite in ein Unterverzeichnis legen wollen, dann schreibe beispielsweise „/testseite“. Dadurch wird Namu angewiesen, die Dateien und Bilder dort abzulegen.

Benutzername: Dein Einlogname für den Account ist hier gefragt. Bei 1&1 ist das z.B. 1234-567890

Passiver Modus: Dort kannst du einen Haken setzen, wenn du hinter einer Firewall arbeitest und sonst kein Upload möglich ist.

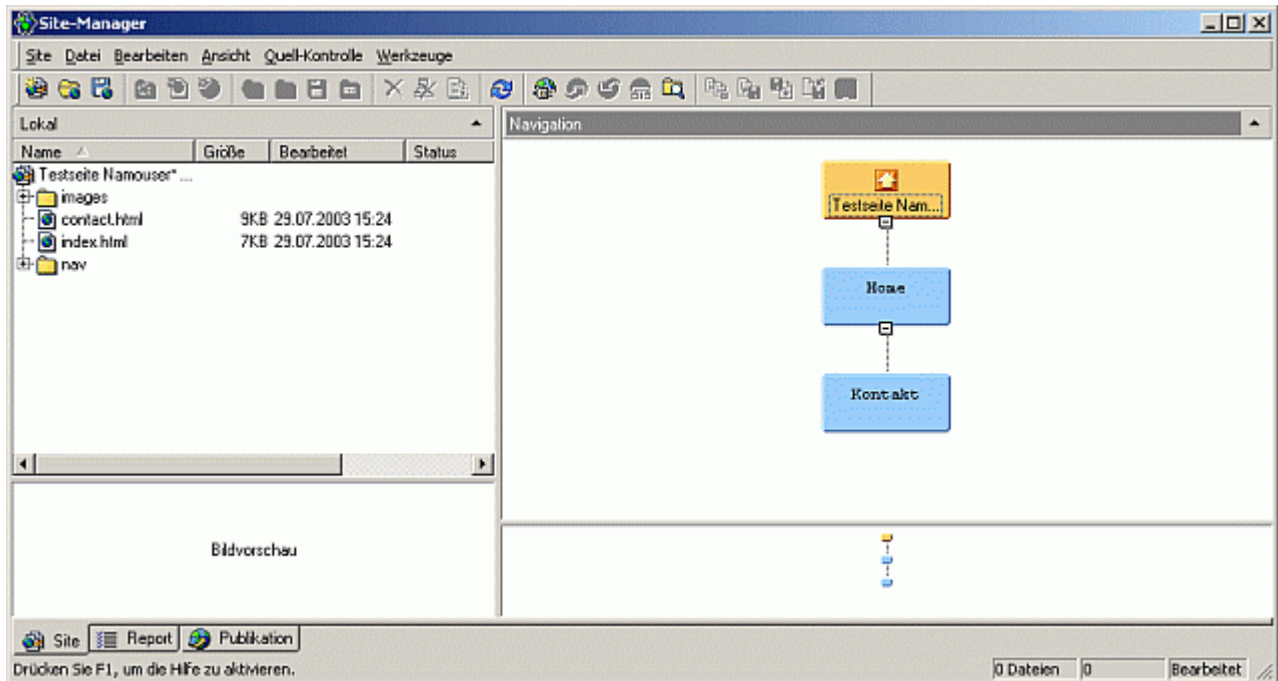
URL: Hier die Adresse der Seite eintragen. Z.B. http://www.deindomainname.tld

Passwort: Hier dein Passwort eingeben.





Damit wären die Grundeinstellungen getätigt und man erhält im Sitemanager einen ersten Blick auf den Projektinhalt. Hier hat man immer Überblick über alle Dateien die dem Projekt angehören.

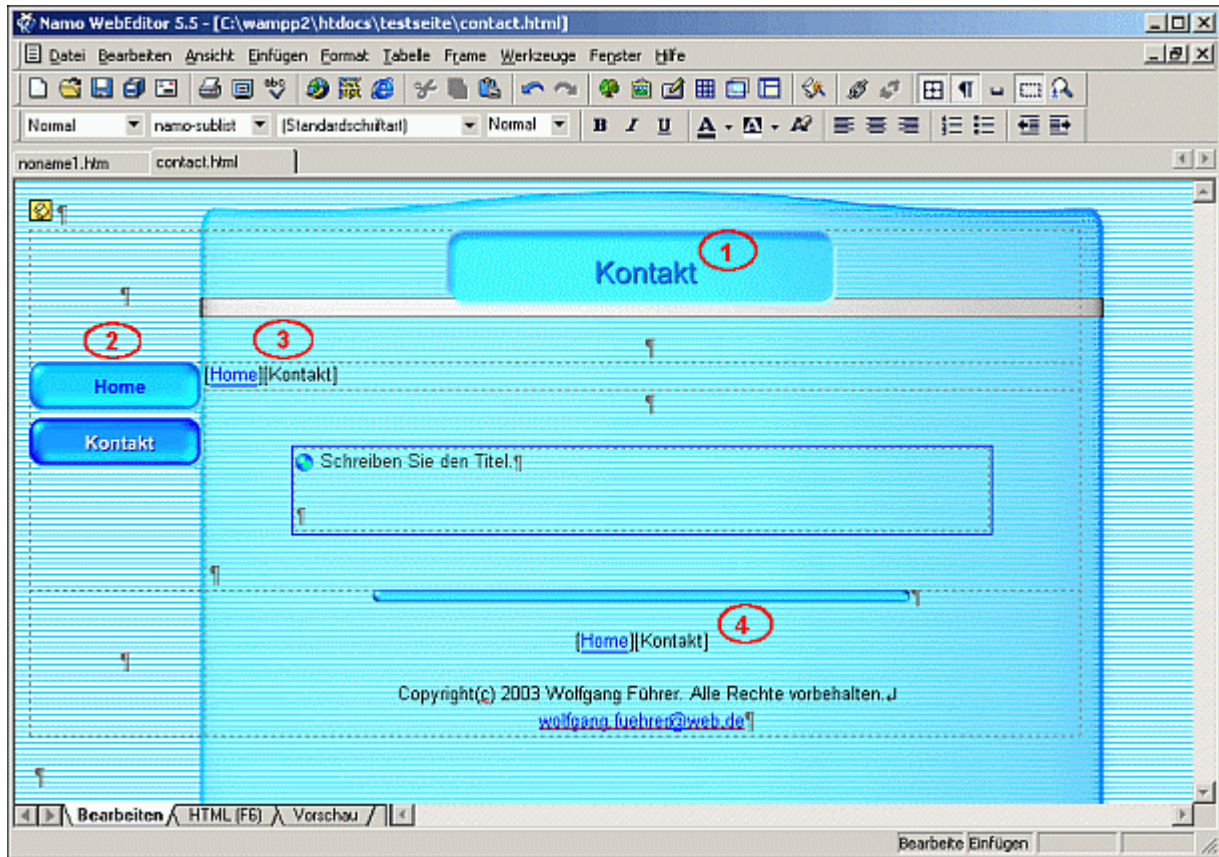


Dateien die nicht gelistet werden, stehen bei der Arbeit mit Namu nicht zur Auswahl. Solltest du also schon vorhandene Elemente/Bilder in das Projektverzeichnis kopieren, musst du anschließend den Site-Manager aufrufen und zum Aktualisieren der Ressourcen die Taste F5 drücken oder unter dem Menüpunkt „Ansicht“ den Punkt „Aktualisieren“.

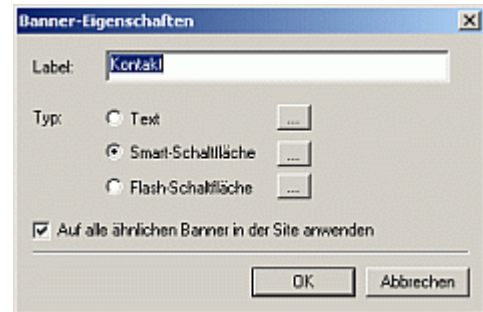
Um eine Datei zur Bearbeitung zu öffnen, kannst du die Datei entweder auf der linken Seite in der Exploreransicht oder das Feld in der Baumansicht doppelt klicken.



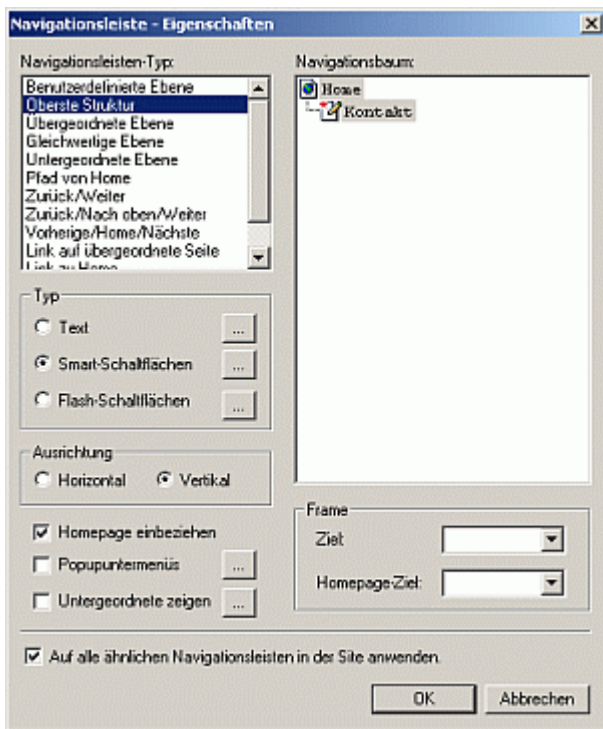
Die Datei „contact.html“ sieht nun so aus.
 Hier sind nun auch zum ersten Mal die Navigationselemente zu sehen.



(1) Der Banner: Ein Doppelklick darauf öffnet seine Eigenschaften. Der übliche Typ ist die „Smart Schaltfläche“. Die Beschriftung könnte hier geändert werden, aber das machen wir nachher im Site-Manager.



(2) Die vertikale Menüleiste: Seine Eigenschaften (Doppelklick) sind vielfältiger.

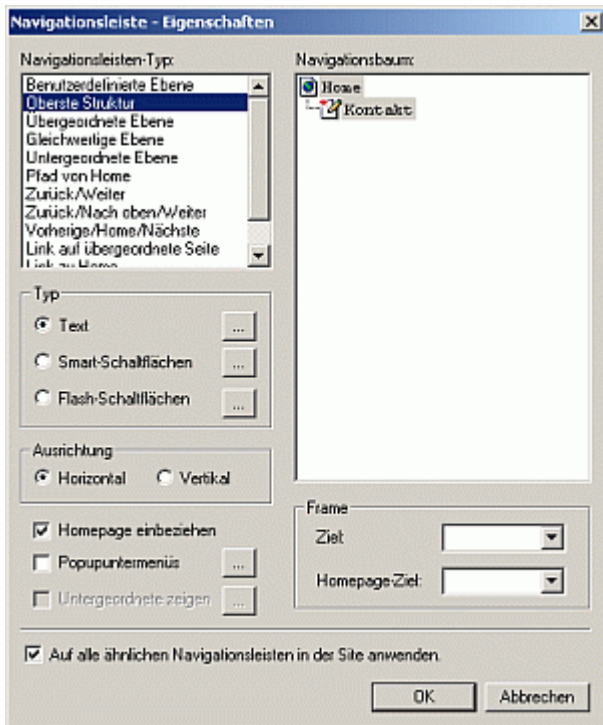


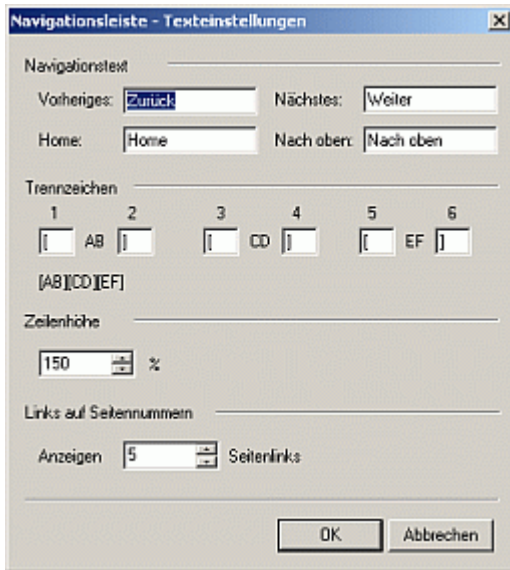
Wenn man nur eine Navigationsleiste verwendet, wird hier normalerweise die oberste Struktur ausgewählt.

Die Smart-Schaltflächen sind auch Standard. Diese Schaltflächen gehören zum gewählten Thema (Geleebonbon) und sind Bitmapgrafiken, über die Text gelegt wird.

Die Frame Eigenschaften brauchen in diesem Fall nicht festgelegt werden, da wir eine framelose Seite erstellen. Die anderen Optionen sollte man mal – wenn die Seite fertig ist – an einer Testseite ausprobieren, um sich mit ihnen bekannt zu machen.

(3) Pfad vom Home: Diese Zeile zeigt den Pfad vom Home durch den Navigationsbaum zur Datei an und bietet dem Surfer eine zusätzliche Orientierung.





„AB“ stellt den ersten Eintrag dar. „CD“ die Mittleren und „EF“ den letzten.

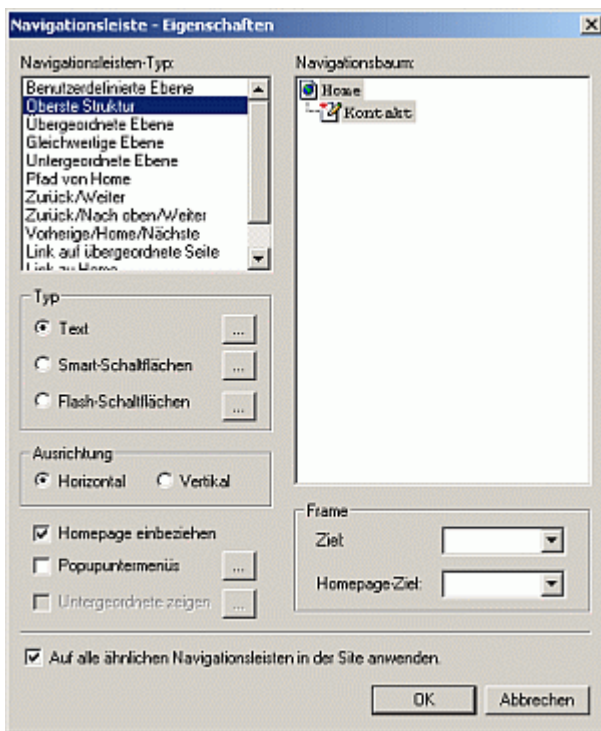
Die Zeichen dazwischen können geändert werden.

Eine alternative wäre z.B

[: AB : : CD : : EF :]

oder

[AB - CD - EF].



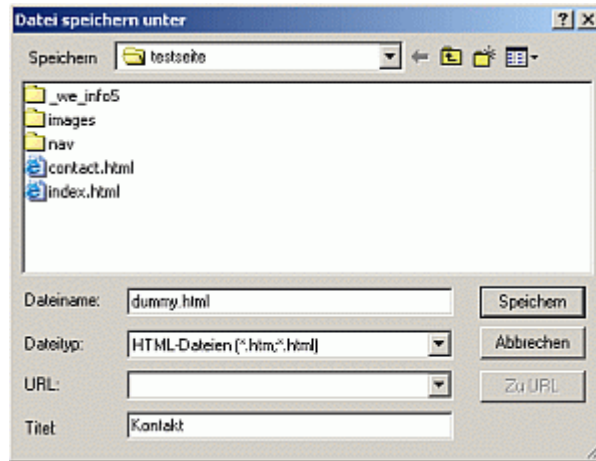
Das Fußmenü erhält in der Regel den gleichen Inhalt der auch in der vertikalen Navigationsleiste verwendet wird, nur als Textansicht.

Dadurch können auch Seitenbesucher mit Textbasierten Browsern erfolgreich durch die Seite navigieren. Dabei sollte auch die „Oberste Struktur“ gewählt werden.

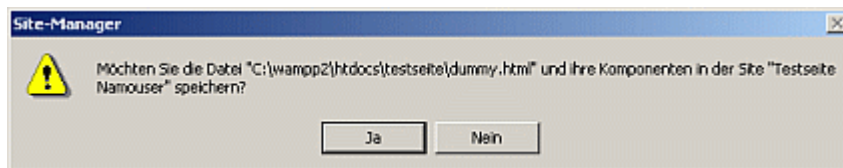


Nun bearbeiten wir die Datei „contact.html“ und löschen die Inhalte, die in der mittleren Tabelle vorgegeben sind. Die innere Tabelle aber stehen lassen (zumindest das letzte Paragraph Zeichen)!

Diese Seite stellt nun unser Standardlayout dar und sollte noch nach Wunsch angepasst werden. Anschließend speichern wir sie mit „Datei – speichern unter...“ als „dummy.html“ ab.

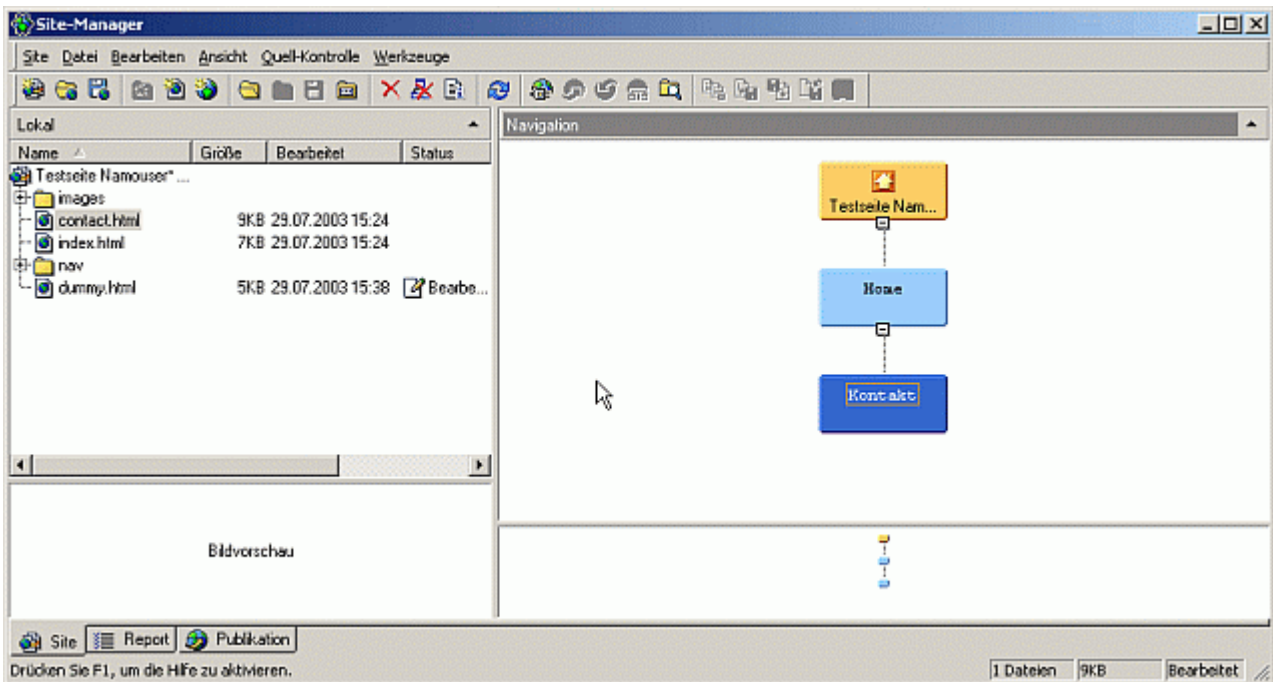


Die kommende Dialogbox mit „Ja“ bestätigen.



Wenn nun alle Navigationselemente verschwunden sind, muss das nicht verwundern. Schließlich ist die Datei noch nicht in den Navigationsbaum eingehängt.





Jetzt rufen wir noch mal kurz den Site-Manager auf und löschen die nun überflüssige Datei „contact.html“ durch einen Rechtsklick auf die Datei in der linken Seite des Fensters.

Nun beginnt die inhaltliche Arbeit. „dummy.html“ ist ja noch geöffnet. Durch „Datei-speichern unter...“ als „index.html“, überschreiben wir die vorgegebene Datei und schreiben den Inhalt der Startseite dort hinein. Anschließend abspeichern.

Im Navigationsbaum des Site-Managers hat die „index.html“ die Bezeichnung „Home“. Diese Bezeichnung wird später auf den Navigationsbuttons erscheinen.

Nun fügen wir die erste, neue Seite hinzu. Dazu rufen wir „dummy.html“ auf (wenn nicht mehr geöffnet) und speichern es als „ueber_mich.html“ ab.

Es ist sehr sinnvoll nur Kleinschreibung und keine Umlaute (äöüß) zu verwenden.

Fast alle Internetserver sind Linux-Server auf denen Apache läuft, da wird Groß- und Kleinschreibung unterschieden. „Home.html“, „home.html“, HOME.HTML und „HoMe.html“ sind unter diesen Bedingungen 4 ! verschiedene Dateien, die auch genau so aufgerufen werden müssen.

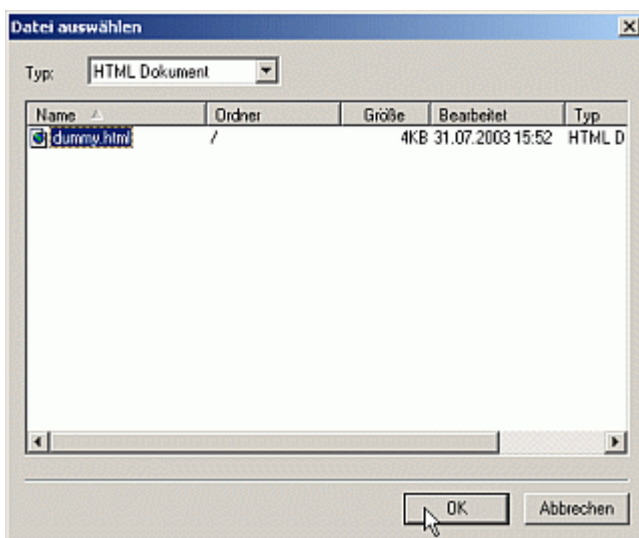
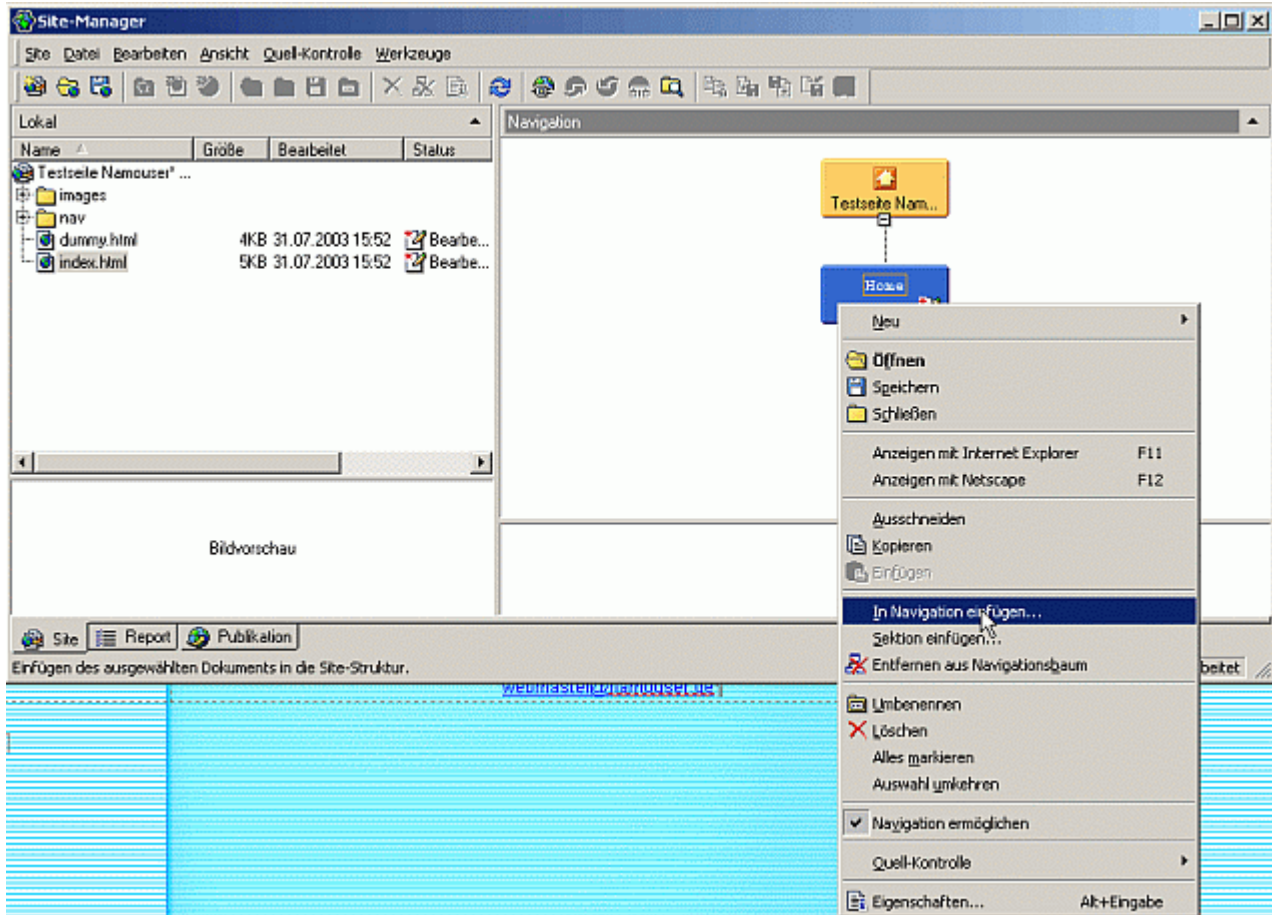
Auch Leerzeichen in Dateinamen „ueber mich.html“ führen mit Sicherheit zu Problemen. Unter „Werkzeuge – Einstellungen...“ auf dem Reiter „Internet“ sollte man deshalb einen Haken bei „Vor dem Publizieren Dateinamen in Kleinschreibung umwandeln“ setzen.





Nun ist die Seite fertig, aber etwas Wichtiges fehlt noch. Die Navigationsleisten. Wie füge ich die nun ein? Gar nicht ;-). Die sind schon drin. Nur – die Datei ist noch nicht im Navigationsbaum. Das machen wir jetzt.

Sitemanager öffnen (sollte er versehentlich geschlossen worden sein, kann er mit dem Menüpunkt „Fenster – Site-Manager“ oder Alt+1 wieder hervorgeholt werden) – Rechtsklick auf das „Home“ Feld und den Punkt „In Navigation einfügen ...“



Nun sieht man eine Liste mit allen Dateien des Projektes, die noch nicht in den Navigationsbaum eingefügt sind.

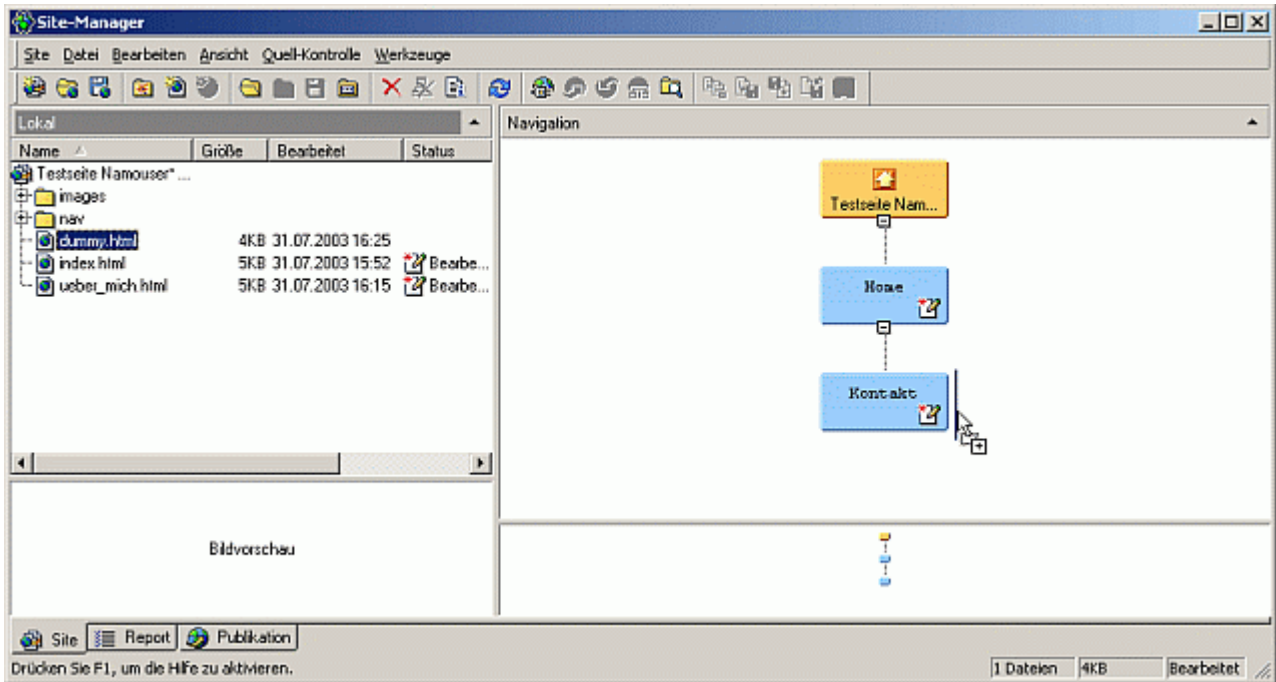
Damit wurde die Datei dem Navigationsbaum hinzugefügt und liegt nun unter dem „Home“ Feld.


Zurück im Editor stellen wir nun fest, dass die Navigation eingefügt wurde. Super ;-)

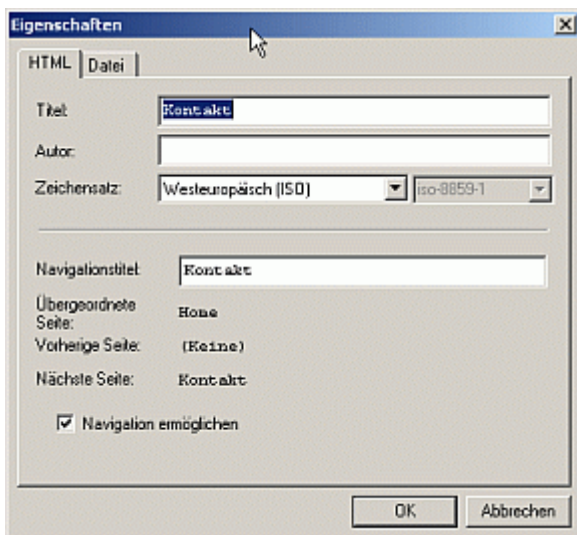





Und weiter mit der nächsten Seite. Jetzt machen wir das aber etwas anders. Im Site-Manager ziehen wir nun die „dummy.html“ in den Navigationsbaum an die richtige Stelle. Ein schwarzer Balken zeigt uns dabei, wo die Position sein wird. Dazu drückst du die Strg-Taste und fasst die Datei mit der linken-Maustaste an.



Das kleine „+“ Zeichen am Cursor zeigt an, dass die Datei kopiert wird (Strg-Taste). Dadurch liegt die Position der Datei im Navigationsbaum fest und wird sofort neu erstellt (als „dummy1.html“). Durch einen Rechtsklick auf die neue Datei in den Explorersicht und „Umbenennen“ (oder F2 – das Symbol findet man auch oben in den Iconleiste ) geben wir jetzt den richtigen Dateinamen „hobbys.html“ an. Darauf hin wird Namu sofort tätig und korrigiert die Navigationsleisten der Dateien, die im Navigationsbaum sind. Schön wenn Andere die Arbeit machen ;-) Einen Schönheitsfehler hat die Sache aber noch. Die Seiten haben nun 2 Buttons auf denen „Kontakt“ steht. Das sehen wir auch im Site-Manager und ändern das schnell.



Dazu wird ein Rechtsklick auf das linke „Kontakt“ Feld gemacht und „Eigenschaften...“ angeklickt (oder das entsprechende Icon unter den Menüleiste ). Unter „Titel:“ schreiben wir „Über mich“.

Dieser Text wird später in der Titelleiste des Browsers angezeigt und sollte aussagekräftig gewählt werden.

Unter „Navigationstitel:“ - Namu schlägt schon etwas vor – kommt nun die Bezeichnung, die auf den Buttons erscheint. Deshalb bitte kurz und knapp.

Zu lange Bezeichnungen werden sonst einfach abgeschnitten.

Für „Hobby“ (das rechte „Kontakt“ Feld) machen wir das Gleiche.



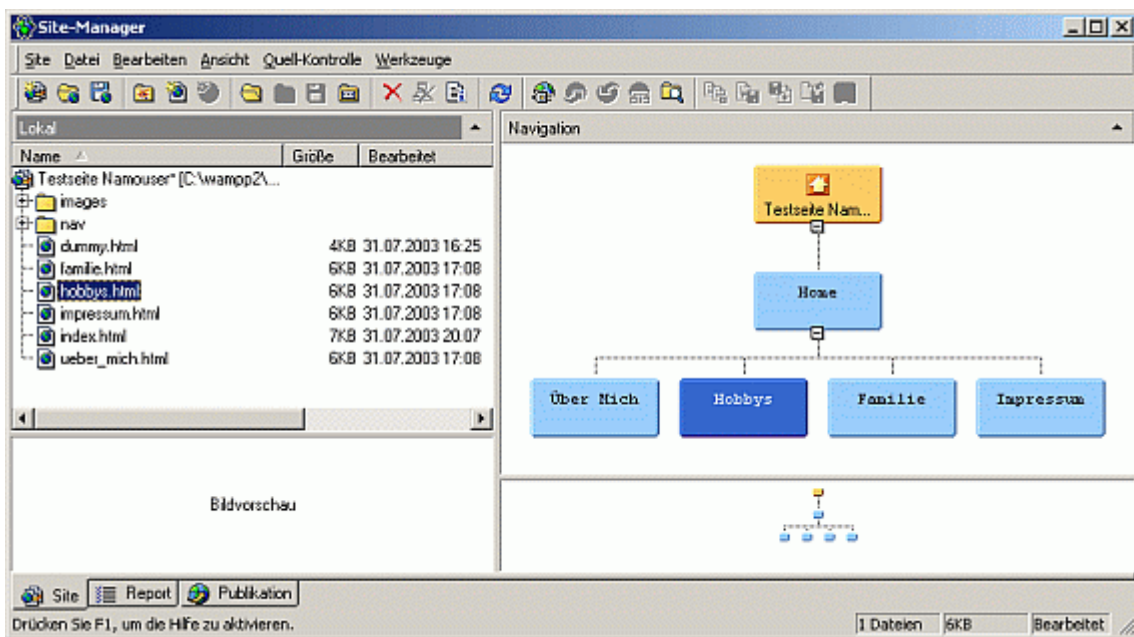


Ein Blick in den Editor enttäuscht. Die Buttons sind nicht geändert. Damit das passiert, ruft man im Site-Manager den Menüpunkt „Ansicht – Navigationsleisten aktualisieren“ auf und „Site – Speichern“. Dann in den Editor wechseln, einen Doppelklick auf die vertikale Navigationsleiste machen und die Box mit „Ok“ bestätigen. Nun müssten die geänderten Buttons erscheinen. (Manchmal hakt die Aktualisierung ein wenig).

Sollte man beim Arbeiten feststellen, das die Buttons nicht stimmen oder immer noch falsche Bezeichnungen tragen empfiehlt es sich im Site-Manager, auf der linken Seite den Ordner „nav“ zu öffnen, und dort alle Bilder zu entfernen. Anschließend ruft man noch mal alle Seiten zur Bearbeitung auf und speichert alles. Dadurch erzeugt NamO einen neuen Satz von Navigationsbuttons (und die Dateileichen werden auch entfernt ;-)

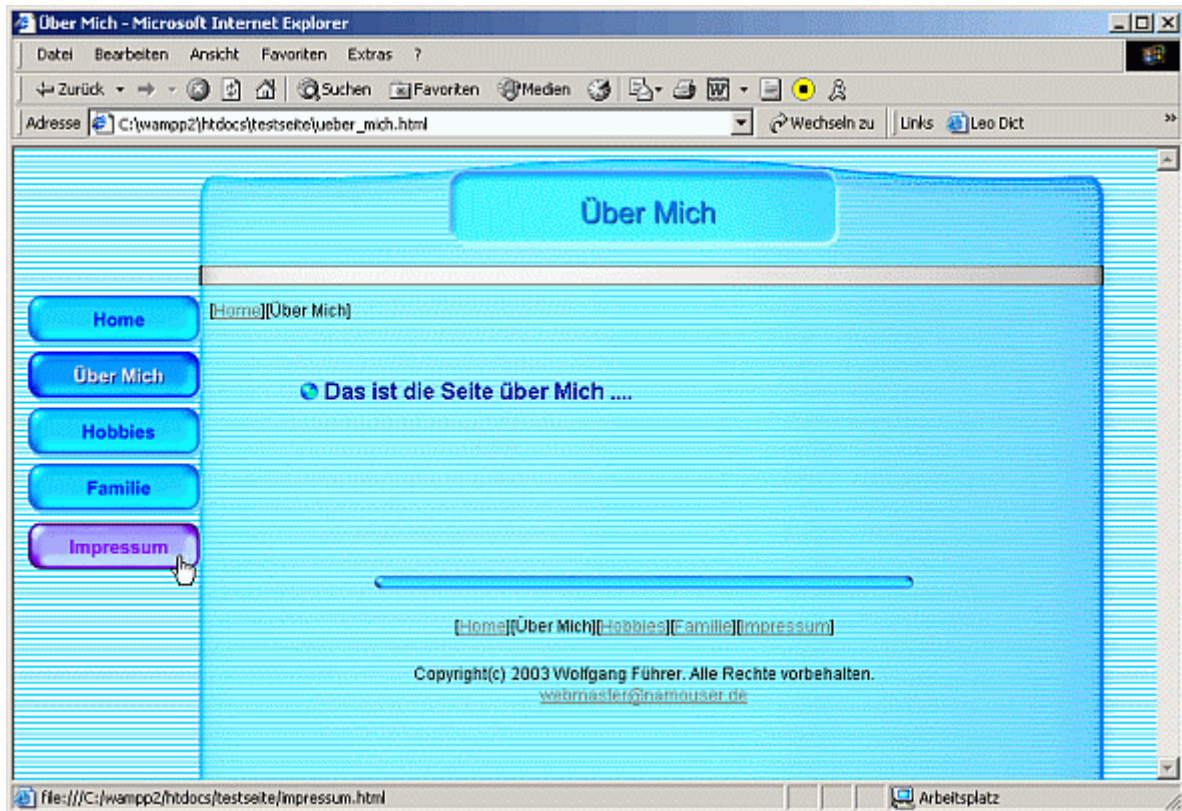
Auf diese Weise fügen wir jetzt noch „Familie“ und „Impressum“ hinzu. Das Impressum darf man auf keinen Fall vergessen. Die neuen Telekommunikationsgesetze fordern auch auf privaten Homepages ein Impressum.

Dies müsste der jetzige Entwicklungsstand sein:





Wenn wir die „index.html“ mit dem Browser aufrufen, funktioniert die Seite bereits wunderbar. Folgendes erkennen wir:



Der Banner ist sauber beschriftet und enthält die Bezeichnung der Seite, dessen Knopf gedrückt wurde. In der vertikalen Menüleiste ist der entsprechende Menüpunkt hervorgehoben und die Hover-Effekte arbeiten auch (violett). In der Fußnavigation ist der Menüpunkt der aufgerufenen Seite nicht anklickbar. Alles in allem also gute Arbeit.

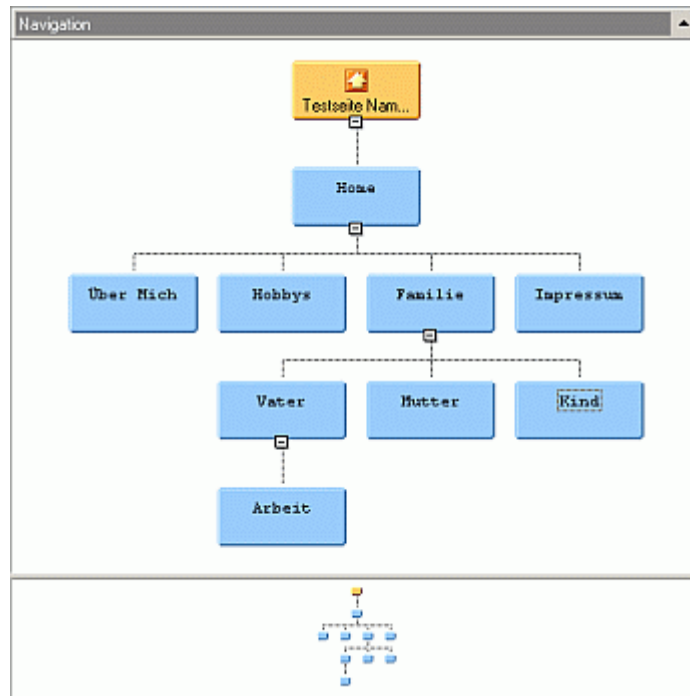
Nur die Pfadnavigation ist überflüssig, da sie immer nur [Home] und die Bezeichnung der aufgerufenen Seite angibt. Das macht aber auch schon der Banner und der etwas dunklere Button in der vertikalen Navigationsleiste.



Um den Sinn der Pfad navigationsleiste zu verstehen, erweitern wir die Seite in die Tiefe.

Die Familie erweitern wir um die Mitglieder und der Vater bekommt zusätzlich Arbeit ;-).

Das sollte dann so aussehen.



Wenn die Feldnamen geändert und die Dateinamen auch einen ordentlichen Namen haben, speichern wir noch mal alles und versuchen nun durch die Seiten zu surfen.

Leider geht das nicht. Wir kommen nicht in den Familienbaum.

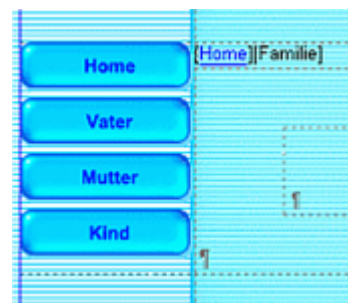
Warum?



Wenn man „Familie“ zum Editieren aufruft und auf die vertikale Navigationsleiste einen Doppelklick macht wird man oben links in der Box feststellen, das als Navigationselemente „Oberste Struktur“ steht. Diese Menüleiste zeigt also keine Unterseiten an.



Wir müssten nun also „Untergeordnete Ebene“ auswählen. Dann wird es möglich sein dort hin zu surfen.



Wenn wir „Ok“ klicken, verändert sich das Menü wie gewünscht und die Navigation wäre möglich.

Aber ist das auch sinnvoll?

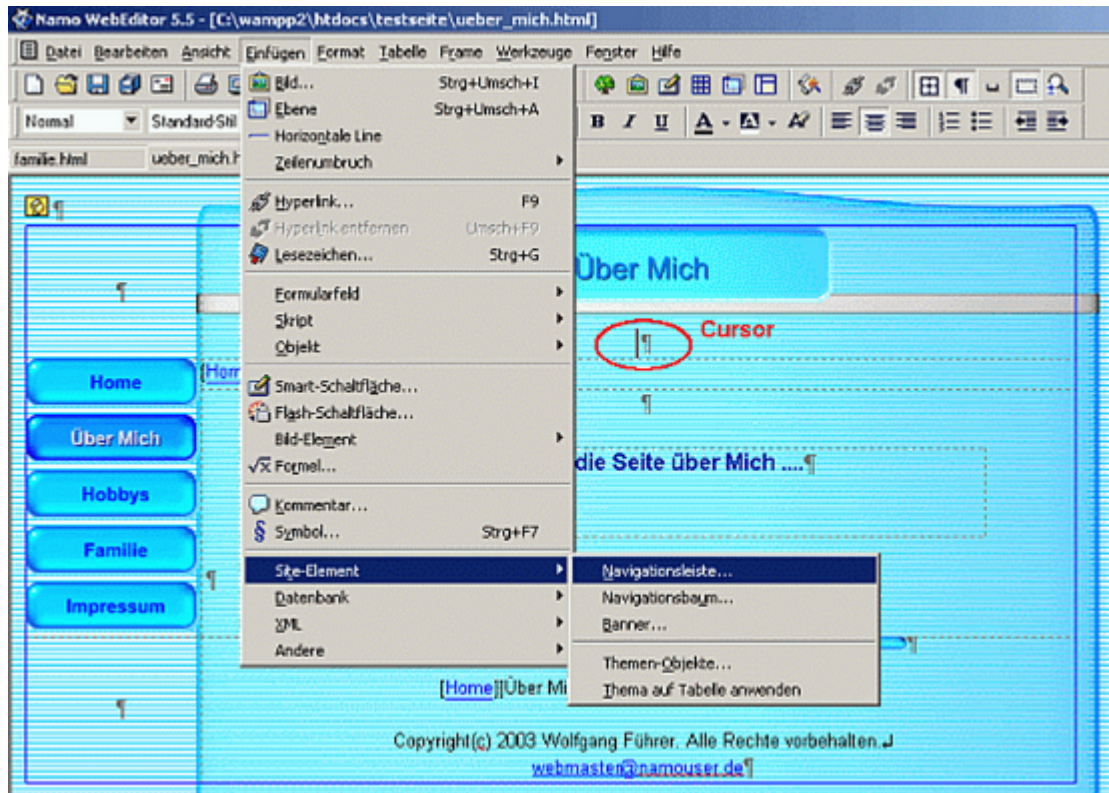
Zwar sieht der Seitenbesucher den „Pfad vom Home“ und kann so seine Position lokalisieren, ein ungeübter Surfer wird aber schnell die Übersicht verlieren und immer wieder zu „Home“ springen um erneut in die Seite abzutauchen.

Wohl fühlen wird er sich bei diesem Navigationsaufbau nicht.





Deshalb erweitern wir das Seitenlayout um eine horizontale Menüleiste, die ständig die „Oberste Struktur“ für den Seitenbesucher zur Verfügung stellt. Das erleichtert die Übersicht, verkürzt die Navigationswege und vermittelt das Gefühl die Seite besser im Griff zu haben.

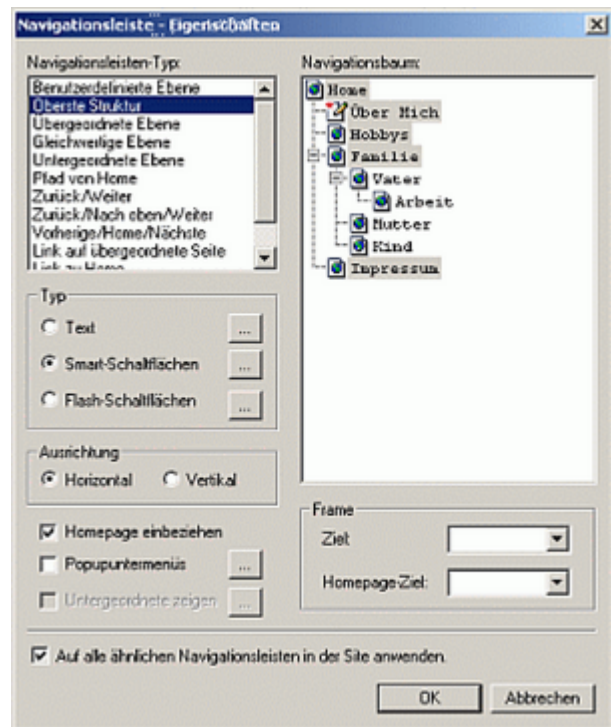


Dazu öffnen wir die „Über mich“ Datei und positionieren den Cursor durch einen Klick unter den Banner.

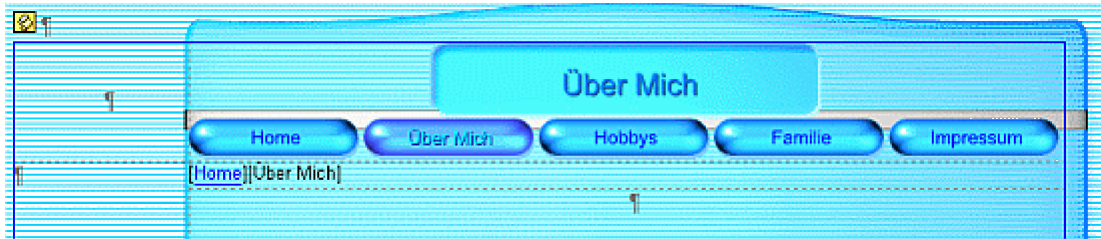
Mit dem Menüpunkt „Einfügen – Site-Element – Navigationsleiste“ fügen wir nun an dieser Position eine horizontale Menüleiste ein.

Wir wählen „Oberste Struktur“, „Smart Schaltflächen“, „Ausrichtung – Horizontal“ und „Homepage einbeziehen“, damit man auch die Startseite wieder aufrufen kann.

Als kosmetische Reparatur entfernen wir noch die Paragraph Zeichen über und unter der neuen Menüleiste.

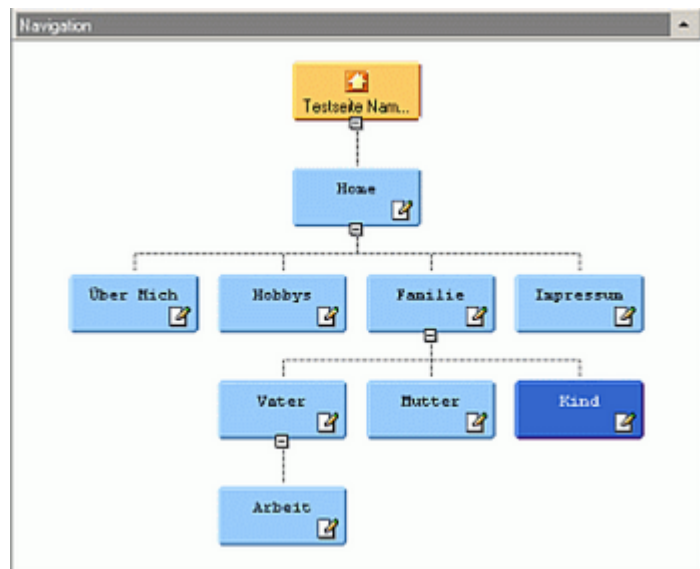
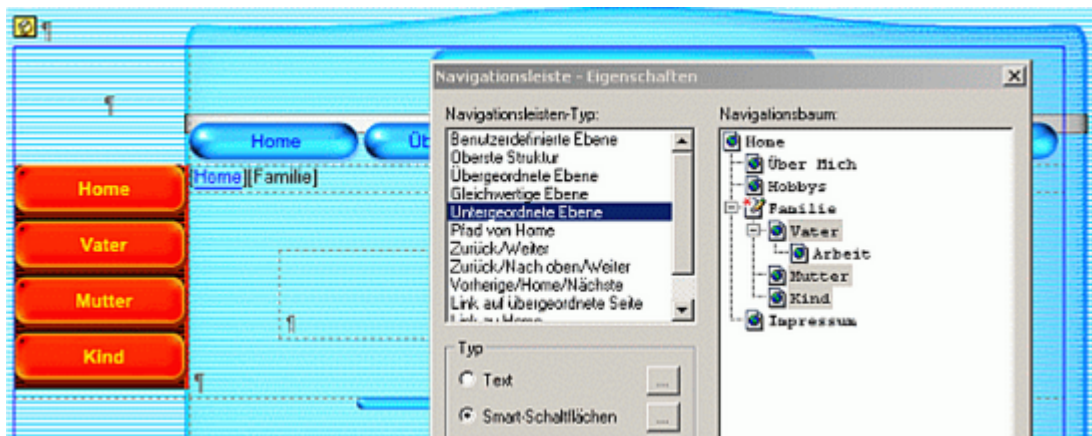


Da die neue Leiste die alte, vertikale ersetzt, löschen wir diese (einmal Linksklick und die „Entf“-Taste drücken). Das Ergebnis sieht in Namu schon gut aus.



Diese Prozedur wenden wir nun auch auf „Hobby“ und „Impressum“ an.

Auch bei „Familie“ bauen wir so die neue Menüleiste ein. Allerdings löschen wir die vertikale Leiste nicht, sondern machen einen Doppelklick darauf und stellen als Navigationsinhalt „Untergeordnete Ebene“ ein. Bei „Homepage einbeziehen“ wird der Haken entfernt. Damit ist es nun möglich von der Seite „Familie“ auf die Unterseiten zu springen.

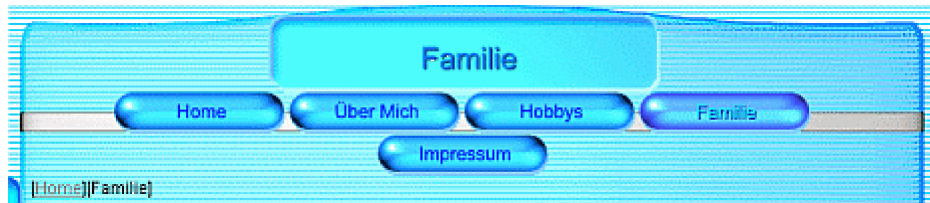


Nun schauen wir noch mal alle Seiten an und kontrollieren, ob wir auf allen Seiten das Menü eingefügt haben.





Bei der Durchsicht der Seiten werden wir noch einen Fehler feststellen (ich auf jeden Fall im IE6). In der Seite „Familie“ ist die obere Navigationsleiste umgebrochen.



Warum?

Die absolute Tabellenbreite, in der die ganze Seite untergebracht ist (gestrichelte Linien) ist auf 750 Pixel festgelegt. Um das zu prüfen öffnen wir den Inspektor mit „Fenster – Inspektor“ oder Alt+6. Wenn er freischwebend erscheint, wird er einfach zum rechten Rand gezogen bis sich der Umriss ändert (volle Höhe).

Nun bitte ein Linksklick über das vertikale Navigationsmenü. Der Inspektor verändert darauf hin seinen Inhalt und zeigt die Tabelleneigenschaften an.



Bitte immer im oberen Teil auf die drei Reiter achten.

Ist dieser Reiter aktiv werden gerade die (gesamt) Tabelleneigenschaften angezeigt. Zeigt die Eigenschaften einer Tabellenzelle an und die Eigenschaften der Momentanen Tabellenzeile.

Die Angaben sind immer von der aktuellen Cursorposition abhängig!

Namo hat seine Themen immer so gestaltet, dass die Seiten auch noch mit einer Bildschirmauflösung von 800x600 gut zu lesen sind. Wenn man das Browserfenster bei dieser Auflösung ausmisst, wird man feststellen, das – abzüglich der Scrollleiste – 770 Pixel in der Breite möglich sind.

Damit die obere Menüleiste nicht umbricht erweitern wir die Tabelle nun um 5 Pixel. Dazu wird im Inspektor einfach auf den Tabellenwert geklickt und man gibt den neuen Wert ein, oder klickt die kleinen „Auf“ und „Ab“ Buttons rechts neben der Zahl zur Korrektur.

Wenn der Cursor die Zelle mit dem Wert 755 verlässt (oder nach [Enter])verbreitert Namu die Tabelle und man merkt das auch optisch. Schalten wir jedoch auf die Zelleneigenschaften um, werden wir sehen, dass die linke Spalte (über vertikaler Navigation) 125 Pixel und die rechte Spalte (klick rechts neben Button) 625 Pixel als Wert anzeigt. Das sind immer noch 750 Pixel.

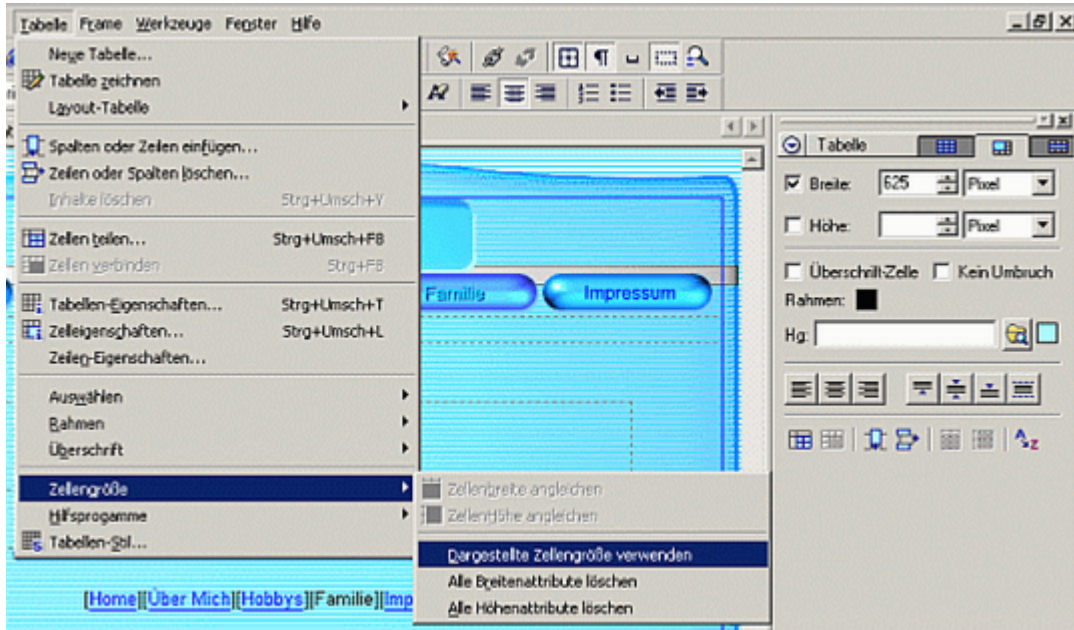
Warum das?

Neben der Gesamtbreite der Tabelle, kann man zusätzlich auch jeder Tabellenzelle eine eigene Breite geben. Die Breiten der nebeneinander stehenden Tabellenzellen müssen dann die Gesamtbreite der Tabelle ergeben. Beachtet man das nicht, erlebt man bei der Browseransicht die wundersamsten Breiten – nur nicht das, was man sich vorgestellt hat.





Um das zu vermeiden und die im Editor gesehenen Werte auch zu fixieren, ist es häufig ratsam den Menüpunkt „Tabelle – Zellengröße – Dargestellte Zellengröße verwenden“ anzuklicken.



Namo ändert darauf hin alle Breiten und Höhen in allen Tabellenzellen und wird die rechte Zelle auf eine Breite von 630 Pixel setzen. Nach dem Abspeichern können wir uns von dem Ergebnis überzeugen.



Da die Seite „Vater“ ebenfalls ein vertikales Menü hat und dort das gleiche Phänomen auftaucht, korrigieren wir auch hier in gleicher Weise die Tabellenbreite.

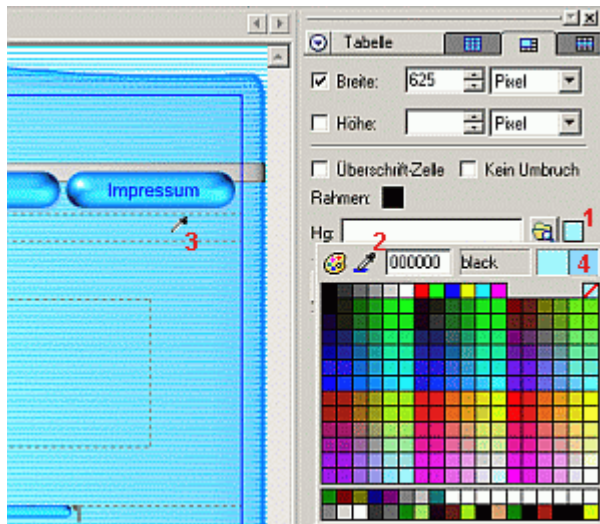
Damit wären die Seiten nun voll funktionsfähig und auch die Navigation in die Tiefe verläuft ordentlich.



Um den Seitenbesucher besser auf die nützliche „Pfad vom Home" Navigation aufmerksam zu machen investieren wir noch ein wenig Arbeit in diesen Punkt.

Glücklicherweise liegt sie in einer eigenen Tabellenzelle so das wir das ganz einfach Formatieren können. Dazu klicken wir einmal rechts, hinter die Navigation um die Zelle auszuwählen.

Nun benutzen wir folgende Schrittfolge im Inspektor:



- (1) Links Klick in das Farbfeld. Es öffnet sich die Farpalette
- (2) Die Pipette mit links anklicken, festhalten
- (3) und auf eine passende Farbe im Sichtbereich ziehen.
- (4) Im rechten Farfenster der Zelle (neue Farbe) die Auswahl überprüfen (linkes Farfenster ist die aktuelle Farbe).

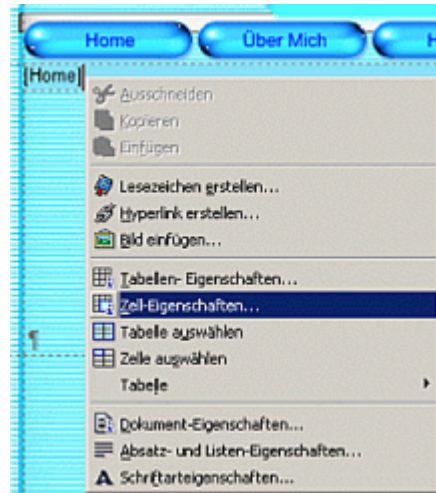
Nach dem Loslassen der linken Maustaste gilt die Farbe als gewählt und wird als Zellhintergrund (Hg:) eingestellt.



Das ist mir aber noch nicht genug.

Jetzt soll über und unter der Zelle zur Abgrenzung noch eine dünne Linie erscheinen.

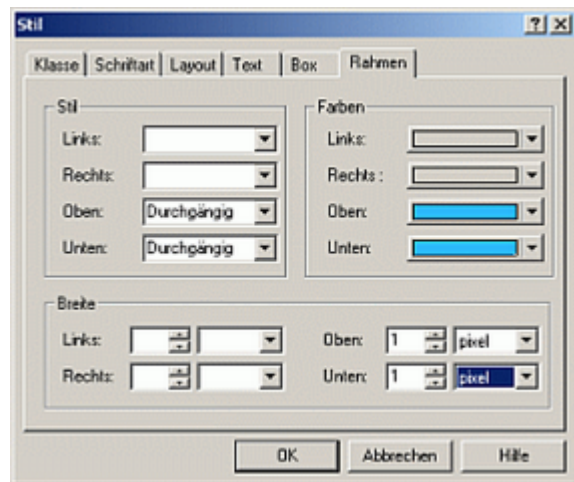
Das geht nur mit Stil-Elementen. Diese sind mit einem Rechtsklick in die Zelle und Auswahl von „Zell-Eigenschaften...“ zu erreichen.



In dem sich nun öffnenden Fenster erreicht man links unten den Button „Stil...“.

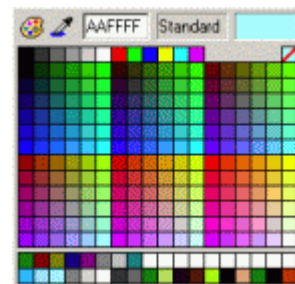
Im zusätzlich öffnenden Fenster selektieren wir den Reiter Rahmen und stellen die angegebenen Parameter ein. Für die Farbe bitte ein dunkles Blau wählen.

Das machen wir jetzt wieder für alle Seiten.



Noch ein Tipp:

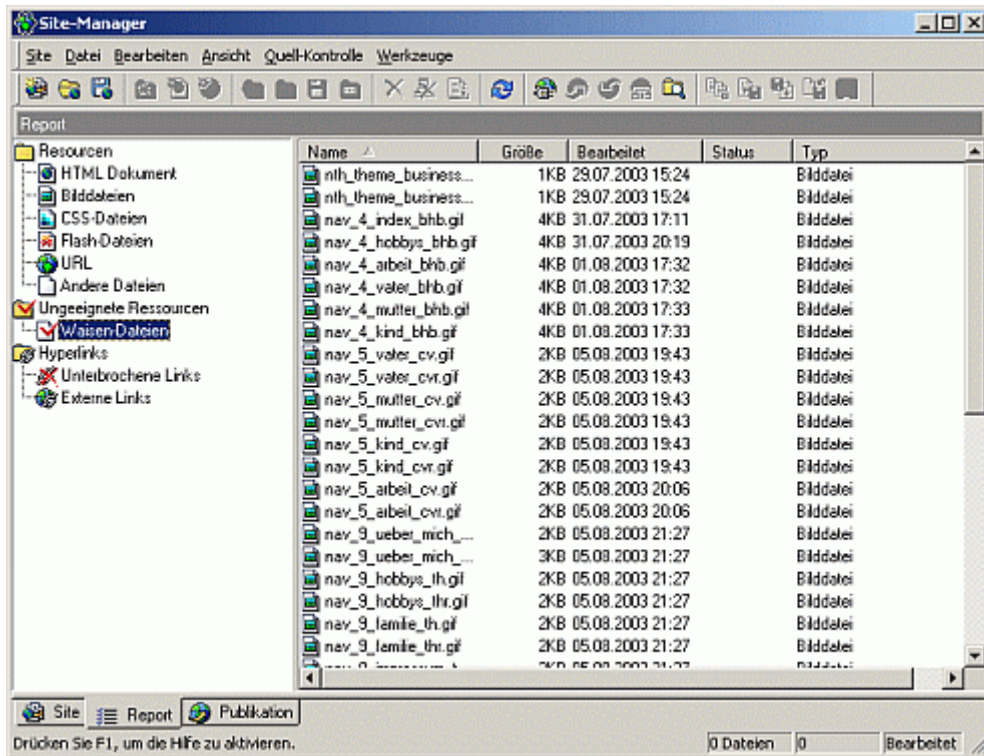
Die richtige Farbauswahl scheint nicht so einfach zu sein, aber dem aufmerksamen User wird auffallen, dass Namu die zuletzt ausgewählten Farben in der Palette ganz unten, ganz links sammelt und durch Anklicken zur Verfügung stellt.



Nun sind wir endlich fertig.



Jetzt ist der Zeitpunkt, die nicht mehr benötigten Dateien und Bilder aus dem Projekt zu entfernen, damit keine Dateileichen zurück bleiben.
 Dazu aktiviert man den Site-Manager und klickt unten links den Reiter „Report“ an. Ein weiterer Klick auf „Waisen-Dateien“ zeigt im rechten Fenster alle Dateien und Bilder an, auf die im Projekt nicht zugegriffen wurde.



Insbesondere die Bilder, die mit „nav_“ beginnen sind „tote“ Navigationsbuttons, die bedenkenlos gelöscht werden können. Den Rest sollte man kurz durchsehen und gegebenenfalls löschen. Es kann nicht schaden den kompletten Ordner zu Sicherheit vorher einmal zu kopieren, dann kann nichts verloren gehen ;-)

Herzlichen Glückwunsch und Prost!

Wie wir an den notwendigen Korrekturen der Navigationselementen und auch im Fall der Pfadnavigation gesehen haben, kann eine nachträgliche Änderung des Layouts viel Arbeit machen.

Deshalb ist sorgfältige Planung vor dem ersten Spatenstich wirklich wichtig.

Wer sich das Ergebnis dieser Arbeit ansehen will kann das [hier](#) tun.

Frohes Schaffen wünsche ich dann noch ;-)

